Lebenshilfe Forchheim

Hainbrunnenschule
Privates Förderzentrum
Schwerpunkt Geistige Entwicklung
John-F.-Kennedy-Ring 27c
91301 Forchheim

MSD MOBILER SONDERPÄDAGOGISCHER DIENST

Anforderung des Mobilen Sonderpädagogischen Dienstes (MSD)

(gem. Art. 21 BayEUG)

- Einverständnis der/des Erziehungsberechtigte/n -

Sehr geehrte(r)

an unserer Schule werden Mobile Sonderpädagogische Dienste (MSD) angeboten. Ihrem Kind soll damit geholfen werden, besser mit seinem schulischen Alltag zurechtzukommen.
Die Lehrkraft des Mobilen Sonderpädagogischen Dienstes kann durch die Arbeit mit Ihrem Kind dazu beitragen, bestehende Probleme zu klären und Wege zur Verbesserung zu finden. Hierzu bieten wir Ihnen den Mobilen Sonderpädagogischen Dienst zur Unterstützung an.

Wir schlagen Ihnen deshalb vor, Ihr Kind

_____

geboren am _____ , Klasse _____

zur Beratung und Betreuung durch den Mobilen Sonderpädagogischen Dienst anzumelden.

Ort, Datum:	Unterschrift Schulleitung:	Unterschrift Lehrkraft:	ggf. Unterschrift Beratungslehrer/in:

Ich möchte/Wir möchten mein/unser obengenanntes Kind zur Diagnostik, Beratung und ggf. Betreuung durch den Mobilen Sonderpädagogischen Dienst anmelden.

Da zur Abklärung des aktuellen Förderbedarfs und zur Erstellung eines Förderplanes ein Austausch zwischen der MSD-Lehrkraft, der Klassenleitung, der Schulleitung und ggf. der/dem Beratungslehrer/in erforderlich ist, bin ich/sind wir mit dem Austausch von Informationen und Untersuchungsergebnissen zwischen den genannten Personen einverstanden. Der Austausch mit weiteren Institutionen wird in einem ersten persönlichen Gespräch über die Entbindung von der Schweigepflicht mit der/dem MSD-Mitarbeiter geklärt.

Mit der Durchführung von Verfahren zur Messung des kognitiven Potentials (Intelligenztest) sowie geeigneter Testverfahren zur Überprüfung verschiedener Entwicklungsbereiche (Sprache, Motorik, sozial-emotionale Kompetenzen, auditive oder visuelle Wahrnehmung, Konzentration) oder des Lernstands im Lesen, Rechtschreiben und Rechnen bin ich/sind wir einverstanden.

Hinweise zum Datenschutz nach der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)
Die Datenverarbeitung erfolgt aufgrund gesetzlicher Vorgaben, um die erfolgreiche Zusammenarbeit und die damit verbundenen Pflichten zu erfüllen. Hierzu werden personenbezogenen Daten verarbeitet. Die Erhebung dieser Daten ist Voraussetzung für die Zusammenarbeit mit dem MSD. Werden die notwendigen Informationen nicht bereitgestellt, kann eine Zusammenarbeit nicht erfolgen. Wir übermitteln die personenbezogenen Daten nicht an Dritte. Empfänger der personenbezogenen Daten ist ausschließlich die/der MSD-Mitarbeiter/in, sowie deren zuständiges Förderzentrum. Die personenbezogenen Daten werden nur solange aufbewahrt, wie dies für die Durchführung des MSD erforderlich bzw. durch gesetzliche Vorgaben geregelt ist. Die Einsicht in die erhobenen Daten können jederzeit bei der/dem MSD-Mitarbeiter/in beantragt werden. *Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer Daten ist Artikel 9 DSGVO in Verbindung mit Paragraf 22 BDSG bzw. bei Schulen in kirchlicher Trägerschaft die vergleichbare Verordnung der evangelischen/katholischen Kirche*

Ort, Datum:	Unterschrift Eltern / Erziehungsberechtigten/r: